

Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der niederländischen Möbel-Organisation (im Folgenden Stichting Webshop Keurmerk) werden in Absprache mit dem Verbraucher im Rahmen des Selbst (CZ) der Wirtschafts- und Sozialrat erstellt und in Kraft getreten am Juni 1 2014.

Inhaltsverzeichnis:

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

Artikel 2 - Identität des Unternehmers

Artikel 3 - Anwendbarkeit

Artikel 4 - Das Angebot

Artikel 5 - Der Auftrag

Artikel 6 - Widerrufsrecht

Artikel 7 - Pflichten des Verbrauchers bei der Reflexion

Artikel 8 - Ausübung des Widerrufsrechts durch den Verbraucher und die Kosten der

Artikel 9 - Pflichten des Gewerbetreibenden im Widerrufsfall

Artikel 10 - Ausschluss des Widerrufsrechts

Artikel 11 - Preis

Artikel 12 - Compliance und Garantieverlängerung

Artikel 13 - Lieferung und Implementierung

Artikel 14 - Dauer Trades: Dauer, Beendigung und Erneuerung

Artikel 15 - Zahlung

Artikel 16 - Beschwerden

Artikel 17 - Streitigkeiten

Artikel 18 - Zweiggarantie

Artikel 19 - Zusätzliche oder abweichende Bedingungen

Artikel 20 - Änderung der Allgemeinen Geschäfts IDIS

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

In diesen Bedingungen gelten:

1. Zusatzvereinbarung ist eine Vereinbarung, wobei die Verbraucher-Produkte, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen in Verbindung mit einem Fernabsatzvertrag und diese Güter erworben, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen durch den Händler zur Verfügung gestellt werden oder von einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen der dritte und der Händler;
2. Schonfrist: Die Frist, innerhalb derer der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausüben kann;
3. Verbraucher: die natürliche Person, die zu Zwecken im Zusammenhang mit gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit handelt;
4. Tag: Kalendertag;
5. Digitale Inhalte sind Daten, die erzeugt werden und in digitaler Form geliefert;
6. Dauer Vereinbarung: eine Vereinbarung, die für einen bestimmten Zeitraum von Waren, Dienstleistungen und / oder digitale Inhalte auf die regelmäßige Lieferung erstreckt;
7. Dauerhaften Datenträger: jedes Gerät - darunter auch E-Mail -, dass der Verbraucher oder Unternehmen, die Informationen an ihn persönlich, Geschäft in einer Weise, dass die künftige Beratung oder Verwendung für einen Zeitraum entsprechend dem Zweck ermöglicht für die es bestimmt ist, und welche erlaubt die unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen;
8. Widerrufsrecht: die Fähigkeit des Verbrauchers innerhalb der Wartezeit des Vertrages zu sehen;
9. Unternehmer: die natürliche oder juristische Person, die Mitglied von Stichting Webshop Keurmerk ist und Produkte (Zugang) digitale Inhalte und / oder Remote-Services für den Verbraucher Opfer;
10. Fernabsatzvertrag: eine Vereinbarung im Rahmen eines organisierten Systems für den Fernabsatz von Waren, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen geschlossen werden, bis zu und einschließlich des Abschlusses des Vertrages ausschließlich oder teilweise verwenden, um zwischen einem Gewerbetreibenden und einem Verbraucher gemacht ein oder mehrere Fernkommunikationsmittel;
11. Muster-Widerrufsformular: Die Europäische Muster-Widerrufsformular in Anhang I dieser festgelegten Bedingungen; Anhang I braucht nicht zugänglich gemacht werden, wenn der Verbraucher in Bezug auf die Bestellung kein Rücktrittsrecht hat;
12. Technologie für die Fernkommunikation: Mittel, die verwendet werden, um einen Vertrag zu schließen, ohne dass der Verbraucher und Unternehmer haben im selben Raum zusammen zu sein.

Artikel 2 - Identität des Unternehmers

Fashion Brands Direct B.V.

Oosteinde 4a 2361 HE Warmond Niederlande

Besuch Adresse: Gieterij 28 2211 XK Noordwijkerhout Niederlande

Tel. 0031-252 433 982

Zugang: Montag bis Freitag von 9.30 bis 16.30 Uhr

Email: info@fashionbrandsdirect.eu

Handelsregister: 66867592

UID nummer: NL856731791B01

Artikel 3 - Anwendbarkeit

1. Diese allgemeinen Bedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmers und einer Vereinbarung mit einem Abstand zwischen Unternehmen und Verbrauchern erreicht.
2. Bevor der Vertrag geschlossen wird, machte der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Verbraucher zur Verfügung. Ist dies nicht vernünftigerweise möglich ist, wird der Händler vor dem Vertragsabschluss, anzugeben, wie die Rahmenbedingungen für den Unternehmer, um zu sehen, und dass sie so schnell wie möglich, auf Antrag von den Kunden versandt wird kostenlos sein.

3. Wird der Vertrag elektronisch entfernt abgeschlossen, abweichend hiervon und bevor der Vertrag abgeschlossen ist, werden der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die dem Verbraucher in einer Weise elektronisch zur Verfügung, dass der Verbraucher in eine einfache Methode kann auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden. Ist dies nicht vernünftigerweise möglich ist, bevor der Vertrag geschlossen wird, angezeigt, wo können die allgemeinen Bedingungen elektronisch überprüft werden und dass auf Wunsch des Verbrauchers elektronisch oder auf andere Weise wird kostenlos zugeschickt.
4. Für den Fall, dass neben dieser allgemeinen Bedingungen auch bestimmtes Produkt oder eine Dienstleistung gelten, ist der zweite und dritte Abschnitt gilt und dem Verbraucher im Falle widersprüchlicher Begriffe setzen stets auf die geltenden Bestimmungen, die für ihn am günstigsten ist .

Artikel 4 - Das Angebot

1. Wenn ein Angebot eine begrenzte Dauer oder an Bedingungen geknüpft, wird dies ausdrücklich im Angebot angegeben werden.
2. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist ausreichend, eine angemessene Bewertung des Angebots durch den Verbraucher zu ermöglichen, detailliert beschrieben. Wenn der Auftragnehmer verwendet sind diese Bilder eine wahrheitsgetreue Darstellung der Produkte, Dienstleistungen und / oder digitale Inhalte. Offensichtliche Fehler oder Irrtümer in dem Angebot auf den Unternehmer bindend.
3. Jedes Angebot enthält solche Informationen, die für den Verbraucher klar ist, welche Rechte und Pflichten in die Annahme des Angebots beteiligt sind.

Artikel 5 - Der Auftrag

1. Die Vereinbarung unterliegt den Bestimmungen des Absatzes 4, die zum Zeitpunkt der Annahme durch den Verbraucher von dem Angebot und erfüllen die entsprechenden Bedingungen abgeschlossen.
2. Wenn der Verbraucher das Angebot auf elektronischem Weg angenommen hat, wird der Händler sofort elektronischen Eingang der Annahme des Angebots bestätigen. Bis zum Erhalt dieser Annahme wurde durch den Betreiber nicht bestätigt worden ist, kann der Verbraucher vom Vertrag zurücktreten.
3. Wird der Vertrag elektronisch erstellt wird, wird der Händler durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die elektronische Übermittlung von Daten zu schützen, und er wird eine sichere Web-Umgebung zu gewährleisten. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlen kann, wird der Händler durch geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.
4. Der Unternehmer kann im Rahmen des Gesetzes - die Fähigkeit des Verbrauchers informieren, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen, und von all diesen Tatsachen und Faktoren, die zu einer soliden Abschluss des Fernabsatzvertrags wichtig sind. Wenn der Betreiber im Rahmen dieser Untersuchung gerechtfertigt war nicht in den Vertrag zu schließen, ist er berechtigt, eine Bestellung abzulehnen oder fordern oder zusätzliche Bedingungen für die Ausführung zu befestigen.
5. Der Unternehmer wird sich bei der Lieferung des Produkts, einer Dienstleistung oder digitalen Inhalten für die Verbraucher die folgenden Informationen schriftlich oder in einer Weise, dass es durch die Verbraucher in verständlicher Art und Weise auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden können, senden:
 1. Die Adresse der Niederlassung des Unternehmens, wo die Verbraucher mit Beschwerden wenden können;
 2. die Voraussetzungen und wie der Verbraucher das Widerrufsrecht ausgeübt werden kann, oder eine klare Aussage über den Ausschluss des Widerrufsrecht;
 3. Informationen über die Garantien und After-Sales-Service;
 4. der Preis einschließlich aller Steuern des Produkts, einer Dienstleistung oder digitaler Inhalte; gegebenenfalls die Versandkosten; und die Art der Zahlung und der Lieferung oder Erfüllung des Vertrages;
 5. die Voraussetzungen für die Kündigung der Vereinbarung, wenn der Vertrag eine Laufzeit von mehr als einem Jahr oder unbefristet ist;
 6. Wenn der Verbraucher ein Widerrufsrecht und das Muster-Widerrufsformular.
 7. In dem Falle eines längeren Transaktion ist die Bestimmung im vorigen Absatz nur für die erste Lieferung gilt.

Artikel 6 - Widerrufsrecht

Für Produkte:

1. Der Verbraucher kann eine Vereinbarung über den Kauf eines Produkts während einer Karenzfrist von 14 Tagen zurücktreten, ohne Angabe von Gründen. Der Bediener kann die Verbraucher über den Grund für den Rückzug fragen, aber nicht fest, seine Vernunft auf die Feststellung (en).

2. In Absatz 1 genannten Zeitraum am Tag nach der Verbraucher beginnt, oder ein vorgesehenen-vom Verbraucher benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist das Produkt, oder:
3. Wenn der Verbraucher bestellt mehrere Produkte in der gleichen Reihenfolge: der Tag, an dem der Verbraucher oder ein Dritter von ihm benannten, um das Endprodukt erhalten hat. Der Bediener kann, vorausgesetzt, dass er dem Verbraucher hier mitgeteilt hat, vor dem Bestellvorgang in einer klaren Art und Weise, einen Auftrag für mehrere Produkte mit unterschiedlichen Lieferzeit verweigern.
4. Wenn die Lieferung eines Produkts aus mehreren Teilsendungen oder Stücken, dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein Dritter in die letzte Sendung bezeichnet oder das letzte Element empfangen wurde;
5. der Vertrag ist für die regelmäßige Lieferung von Waren über einen bestimmten Zeitraum, der Tag, an dem der Verbraucher oder ein Dritter von ihm benannten, das erste Produkt erhielt.

Für Diensten und digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden:

3. Der Verbraucher hat einen Dienstleistungsvertrag und einen Vertrag für die Lieferung von digitalen Inhalten, die auf einem materiellen Datenträger ist ohne Angabe von Gründen während 14 Tage geliefert aufzulösen. Der Bediener kann die Verbraucher über den Grund für den Rückzug fragen, aber nicht fest, seine Vernunft auf die Feststellung (en).
4. Die Wartezeit nach Absatz 3 beginnt am Tag nach dem Abschluss des Vertrages.

Erweiterte Reflexion für Produkte, Dienstleistungen und digitalen Inhalten, die nicht ohne Informationen über Rückzug auf einem materiellen Datenträger geliefert werden:

5. Wenn der Unternehmer Verbraucher gesetzlichen Kündigungs des Widerrufsrechts oder der Standard-Form nicht für den Entzug vorsieht, wird die Wartezeit von zwölf Monaten nach dem Ende des ursprünglichen Reflexionsphase nach den vorstehenden Absätzen dieses Artikels bestimmt verfallen.
6. Wenn der Unternehmer dem Verbraucher die im vorstehenden Absatz innerhalb von zwölf Monaten nach dem Datum des Inkrafttretens der ursprünglichen Frist genannten Informationen zur Verfügung gestellt hat, läuft die Frist 14 Tagen ab dem Tag der Verbraucher diese Informationen erhält.

Artikel 7 - Pflichten des Verbrauchers bei der Reflexion

1. Während dieser Zeit wird der Verbraucher das Produkt und Verpackung zu behandeln. Er wird nur das Produkt zu extrahieren oder in dem Umfang verwenden, die notwendig ist, um die Art, Beschaffenheit und Funktion des Produkts zu bestimmen. Die Prämisse ist, dass die Verbraucher sollte nur das Produkt handhaben und zu kontrollieren, wie er in einem Geschäft tun dürfte.
2. Der Verbraucher hat nur für den Wertverlust der Ware haftbar, die das Ergebnis einer Art und Weise ist darüber hinaus erlaubt in Absatz 1 mit dem Produkt zu tun haben.
3. Der Verbraucher ist für den Wert des Produkts als der Unternehmer nicht verpflichtet, ihn nicht zu oder bei Abschluss der Vereinbarung hat alle Informationen zur Verfügung gestellt durch das Gesetz über das Widerrufsrecht erforderlich.

Artikel 8 - Ausübung des Widerrufsrechts durch den Verbraucher und die Kosten der

1. Übt der Verbraucher sein Widerrufsrecht, er muss innerhalb der Rücktrittsfrist das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Weise an den Unternehmer verwenden.
2. So bald wie möglich, aber innerhalb 14 Tagen ab dem Tag der Anmeldung folgenden gemäß Absatz 1, hat der Verbraucher das Produkt zurückschicken, ob er es (ein Vertreter von) der Unternehmer übergibt. Dies gilt nicht angeboten haben, wenn der Händler das Produkt selbst zu sammeln. Der Verbraucher ist wieder Sendezeit in jedem Fall zu beachten wie das Produkt zurückzugeben, bevor die Wartezeit abgelaufen ist.
3. Der Verbraucher hat das Produkt mit allem Zubehör zurückschicken, wenn vernünftigerweise möglich im Originalzustand und Verpackung, und in Übereinstimmung mit den angemessenen und klaren Anweisungen, die der Unternehmer zur Verfügung gestellt.
4. Das Risiko und die Beweislast für die korrekte und fristgerechte Ausübung des Widerrufsrechts für den Verbraucher.
5. Der Verbraucher muss die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen. Wenn der Händler nicht mitgeteilt hat, hat der Verbraucher, sie zu tragen oder wenn der Betreiber selbst die Kosten zu tragen gibt, die Verbraucher nicht tragen nicht die Kosten der Rücksendung.
6. Wenn der Verbraucher erst, nachdem sie zieht ausdrücklich gefordert, dass die Erbringung der Dienstleistung oder die Lieferung von Gas, Wasser oder Strom, die nicht für den Verkauf in einem begrenzten Volumen oder bestimmten Betrag während der Widerrufsfrist beginnen abgefüllt sind, den Verbraucher, der Unternehmer geschuldeten Betrag proportional zu dem

Teil der Verpflichtung, die vom Unternehmer zum Zeitpunkt der Zurücknahme erfüllt ist, im Vergleich zum Gesamt-Erfüllung der Verpflichtung.

7. Der Verbraucher hat keine Kosten für die Erbringung von Dienstleistungen oder die Lieferung von Wasser, Gas oder Strom tragen, wenn sie nicht für den Verkauf in einem begrenzten Volumen oder die Menge oder die Lieferung von Fernwärme setzen, vorausgesetzt, dass:
8. Der Unternehmer Verbraucher gesetzlichen Kündigungs des Widerrufsrechts hat der Zulage nicht im Falle des Rücktritts und der Muster-Widerrufsformular zur Verfügung gestellt worden ist, oder;
9. der Verbraucher nicht ausdrücklich den Beginn der Durchführung der Dienstleistung oder Lieferung von Gas, Wasser, Strom oder Fernwärme während der Bedenkzeit gebeten.
10. Der Verbraucher hat keine Kosten für die vollständige oder teilweise Lieferung von digitalen Inhalten tragen nicht auf einem materiellen Datenträger geliefert, wo:
11. Bevor er ausdrücklich zu seiner Lieferung an den Anfang der Erfüllung des Vertrags vor Ablauf der Bedenkzeit zugestimmt hat;
12. er hat nicht erkannt, dass er sein Widerrufsrecht verliert, wenn seine Zustimmung zu geben; oder
13. der Händler ein Fehlen dieser Verbraucher Aussage zu bestätigen.
14. Übt der Verbraucher sein Widerrufsrecht aus, werden alle Nebenaufträge werden von Rechts wegen aufgelöst werden.

Artikel 9 - Pflichten des Gewerbetreibenden im Widerrufsfall

1. Wenn der Unternehmer Mitteilung über den Widerruf elektronisch von dem Verbraucher ermöglicht, sendet er eine Bestätigung sofort nach Erhalt dieser Belehrung.
2. Der Gewerbetreibende hat alle Zahlungen der Verbraucher unter Berücksichtigung von durch den Betreiber entstehen Versandkosten für zurückgegebene Produkt geladen werden, sofort, sondern innerhalb 14 Tage nach dem Tag, an dem der Verbraucher ihm der Rückzug benachrichtigt. Es sei denn, der Händler das Produkt selbst zu sammeln bietet, kann er zurückkehren warten, bis er das gewünschte Produkt oder die Verbraucher zeigt, empfangen hat, dass er das Produkt zurückkehrt, je nachdem, was früher liegt.
3. Der Unternehmer nutzt die gleichen Mittel zur Bezahlung durch den Kunden für die Erstattung verwendet, sofern der Verbraucher an eine andere Methode übereinstimmt. Die Rückzahlung ist für den Verbraucher kostenfrei.
4. Wenn der Verbraucher für eine teurere Art der Lieferung als die günstigste Standardlieferung entschieden hat, wird der Händler haben nicht die zusätzlichen Kosten der teureren Verfahren erstatten.

Artikel 10 - Ausschluss des Widerrufsrechts

Der Unternehmer kann die folgenden Produkte und Dienstleistungen auszuschließen, das Widerrufsrecht, aber nur, wenn der Unternehmer dies deutlich angegeben im Angebot, zumindest in der Zeit für den Abschluss der Vereinbarung, erklärte:

1. Waren oder Dienstleistungen, deren Preis ist abhängig von Schwankungen auf dem Finanzmarkt außerhalb der Kontrolle des Händlers, die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können
2. Abgeschlossene Verträge auf einer öffentlichen Versteigerung. Im Rahmen einer öffentlichen Versteigerung bedeutet ein Verfahren zum Verkauf, wenn die Waren, digitale Inhalte und / oder von der Gewerbetreibende dem Verbraucher angebotenen Dienstleistungen, die Möglichkeit gegeben besucht oder persönlich bei der Auktion anwesend zu sein, von einem Auktionator durchgeführt und wo die erfolgreiche Bieter wird die Ware, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen zu erwerben gebunden;
3. Dienstleistungsverträge, nach der vollständigen Umsetzung des Service, aber nur dann, wenn:
4. Die Leistung wurde mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers begonnen; und
5. Der Verbraucher hat erklärt, dass er sein Widerrufsrecht verlieren, sobald der Bediener den Vertrag abgeschlossen hat;
6. Dienstleistungsverträge für die Bereitstellung von Unterkünften, wie in der Vereinbarung ein bestimmtes Datum oder einen Zeitraum von Leistungsmerkmalen und außer für Wohnzweck, den Transport von Waren, Autovermietung und Gastronomie;
7. Vereinbarungen im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten, einem bestimmten Zeitpunkt oder Zeitraum für die Ausführung in der Vereinbarung vorgesehen ist;
8. Laut Spezifikationen für die Produkte von den Konsumenten hergestellt, nicht vorgefertigt und hergestellt auf der Basis einer individuellen Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher oder die für eine bestimmte Person eindeutig bestimmt sind;
9. Produkte, die schnell oder haben eine begrenzte Haltbarkeit verderben;
10. Versiegelte Produkte, die nicht geeignet aus Gründen des Schutzes der Gesundheit und Hygiene sind zurückgegeben werden und welche wurden nach der Lieferung entsiegelt;
11. Produkte, die untrennbar vermischt nach der Geburt sind von Natur aus mit anderen Produkten;

12. Alkoholische Getränke, wird der Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, kann die Lieferung von denen nur dann erfolgen, nachdem 30 Tage und der tatsächliche Wert ist abhängig von Schwankungen auf dem Markt, auf dem der Unternehmer keinen Einfluss hat;
13. Sealed Audio-, Videoaufzeichnungen oder Software, die nach der Lieferung entsiegelt worden sind;
14. Zeitungen, Zeitschriften oder Zeitschriften, mit Ausnahme von Abonnements für diese;
15. Die Lieferung von digitalen Inhalten nicht auf einem materiellen Datenträger, sondern nur dann, wenn:
16. Die Leistung wurde mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers begonnen; und
17. Der Verbraucher hat erklärt, dass er auf diese Weise sein Widerrufsrecht verliert.

Artikel 11 - Preis

1. Während der Zeit in den Angebotspreisen der Produkte erwähnt und / oder Dienstleistungen nicht erhöht, mit Ausnahme von Preisänderungen aufgrund von Änderungen im Mehrwertsteuersätze.
2. Ungeachtet des Absatzes, die Business-Produkte oder Dienstleistungen, deren Preise unterliegen Schwankungen auf dem Finanzmarkt und wo der Unternehmer hat keine Kontrolle, mit variablen Preisen. Diese Schwankungen und die Tatsache, dass alle Kursziele sind im Angebot.
3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monate sind erst nach dem Abschluss der Vereinbarung erlaubt, wenn sie das Ergebnis der Rechts- und Verwaltungsvorschriften.
4. Preiserhöhungen 3 Monate nach dem Abschluss des Vertrages sind nur zulässig, wenn der Händler vereinbart und:
5. Sie sind das Ergebnis von Rechts- und Verwaltungsvorschriften; oder
6. Der Verbraucher ist berechtigt, die Erhöhung in Kraft tritt, den Vertrag mit Wirkung ab dem Zeitpunkt zu kündigen.
7. Die Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer bei der Lieferung von Produkten oder Dienstleistungen genannt.

Artikel 12 - Einhaltung der Vereinbarung und erweiterte Garantie

1. Der Betreiber garantiert, dass die Produkte und / oder Dienstleistungen erfüllen die Spezifikationen des Auftrags im Angebot angegeben, die angemessenen Anforderungen an Zuverlässigkeit und / oder Benutzerfreundlichkeit und die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Vereinbarung bestehenden gesetzlichen Bestimmungen und / oder gesetzliche Vorschriften. Wenn vereinbart ist, gewährleistet der Unternehmer auch, dass das Produkt für andere als normale Verwendung geeignet ist.
2. Mit dem Händler, seine Lieferanten, Hersteller oder Importeur zur Verfügung gestellt zusätzliche Garantie nie gesetzlichen Rechte eingeschränkt und behauptet, dass die Verbraucher aus dem Vertrag gegenüber dem Händler tun können, gültig, wenn der Gewerbetreibende gegen seine Teil der Vereinbarung zu erfüllen.
3. Unter zusätzliche Garantie: ein Unternehmen durch den Gewerbetreibenden, seine Zulieferer, Importeur oder Hersteller bestätigt, dass bestimmte Rechte oder Ansprüche an die Verbraucher Zuschüsse über die ihm nach Gesetz, falls erforderlich ist, er seinen Teil der Vereinbarung nicht erfüllt hat .

Artikel 13 - Lieferung und Implementierung

1. Der Händler wird die größtmögliche Sorgfalt beim Empfang und Ausführung von Warenbestellungen und bei Anwendungen für die Erbringung von Dienstleistungen zu bewerten.
2. Der Ort der Lieferung ist die Adresse, die der Verbraucher dem Händler bekannt gemacht hat.
3. Vorbehaltlich der in Artikel 4 von diesen Geschäftsbedingungen angegeben ist, wird das Unternehmen Aufträge prompt akzeptiert, aber nicht später als 30 Tage, es sei denn, eine andere Lieferfrist vereinbart ist. Wenn Anlieferung verzögert wird, oder wenn ein Auftrag nicht oder nur teilweise erfolgt ist, erhält der Verbraucher die neuesten 30 Tage nach der Bestellung. Die Verbraucher in diesem Fall das Recht, den Vertrag ohne Strafe zu kündigen und zu einem Schadenersatz zu verlangen.
4. Nach Auflösung in Übereinstimmung mit Absatz, der Bediener die vom Verbraucher gezahlten Betrag sofort zurückzahlen.
5. Die Gefahr der Beschädigung und / oder Verlust von Produkten auf der Gewerbetreibende dem Verbraucher oder einem vorgesehenen und der Unternehmer angekündigt Vertreter, bis zu dem Zeitpunkt der Lieferung liegt, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde.

Artikel 14 - Dauer Trades: Dauer, Beendigung und Erneuerung Kündigung:

1. Jederzeit kündigen die geltenden Kündigungsregeln und eine Kündigungsfrist von bis zu einem Monat Der Verbraucher kann für unbestimmte Zeit zusammenzuziehen, die von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienste auf die regelmäßige Lieferung erstreckt.
2. Der Verbraucher kann für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossenen Vertrag und erstreckt sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen, zu jeder Zeit am Ende der mit den geltenden Kündigungsregeln befristete Einhaltung beenden und einer Bekanntmachung von mehr als einen Monat.
3. Die Verbraucher können bezeichnet die Vereinbarungen, die in den vorstehenden Absätzen gilt:
 1. zurückzuziehen und nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in einem bestimmten Zeitraum zu Kündigung begrenzt werden;
 2. Mindestens brechen Sie die gleiche Art und Weise, wie sie geschlossen werden;
 3. Abbrechen bei der Bekanntmachung, da das Unternehmen für sich ausgehandelt hat.

Verlängerung:

4. Ein Vertrag für einen bestimmten Zeitraum und erstreckt sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienste möglicherweise nicht automatisch für eine festgelegte Dauer verlängert oder erneuert werden.
5. Ungeachtet des Absatzes, einen Vertrag für einen bestimmten Zeitraum und erstreckt sich auf die regelmäßige Lieferung von täglichen Nachrichten und Wochenzeitungen und Zeitschriften stillschweigend für einen begrenzten Zeitraum von erneuert werden bis zu drei Monaten, da die Verbraucher gegen diese erweiterte Vereinbarung das Ende der Verlängerung kann mit einer Kündigungsfrist von bis zu einem Monat kündigen.
6. Ein Vertrag für einen bestimmten Zeitraum und erstreckt sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten oder Dienstleistungen können stillschweigend auf unbestimmte Zeit verlängert werden, wenn der Verbraucher jederzeit mit einer Kündigungsfrist von bis zu einem Monat kann. Die Kündigungsfrist darf nicht mehr als drei Monate im Fall der Zustimmung zu der regulären erstreckt, aber weniger als einmal pro Monat und liefert täglich, Wochenzeitungen und Zeitschriften.
7. Ein Vertrag mit einer begrenzten Dauer der regelmäßigen Lieferung von Tageszeitungen, Wochenzeitungen und Zeitschriften (Test oder Einführungs Abonnement) werden nicht schweigend weiter und endet automatisch nach Ablauf der Probe oder Einführungs.

Dauer:

8. Wird ein Vertrag mit einer Dauer von mehr als einem Jahr hat, nach einem Jahr, sollte der Verbraucher den Vertrag jederzeit kündigen, mit einer Frist von höchstens einem Monat, es sei denn, der Angemessenheit und Fairness Kündigung widersprechen vor dem Ende der vereinbarten Laufzeit.

Artikel 15 - Zahlung

1. In dem Maße nicht anders im Vertrag oder zusätzliche Bedingungen zur Verfügung gestellt, die vom Verbraucher geschuldeten Beträge innerhalb 14 Tage nach dem Beginn der Reflexionsphase, oder in Ermangelung einer Cooling-off-Frist 14 Tage nach dem Abschluss des Vertrages bezahlt werden. Im Falle einer Vereinbarung zur Erbringung eines Dienstes, beginnt diese Frist am Tag, nachdem der Verbraucher die Bestätigung der Vereinbarung erhalten hat.
2. Wenn Produkte an Verbraucher zu verkaufen, sollte der Verbraucher im Allgemeinen sind verpflichtet, nie Zahlung von mehr als 50% voraus. Erfolgt die Zahlung vereinbart ist, kann der Verbraucher keine Rechte in Bezug auf die Durchführung des Auftrages oder einer Dienstleistung (e) vor der Vorauszahlung erfolgt ist.
3. Der Verbraucher ist verpflichtet, an den Händler sofort zu melden etwaige Ungenauigkeiten in den Daten geliefert oder die Zahlung angegeben.
4. Wenn die Verbraucher nicht in der Lage ist, ihre Zahlungs (en) gerecht zu werden, es ist dies, nachdem sie von dem Unternehmer auf der verspätete Zahlung und den Gewerbetreibenden abgelehnt wurde, wird der Verbraucher eine Frist von 14 Tagen, in denen mit seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, nach Ergeht innerhalb dieser 14-Tage-Frist, den ausstehenden Betrag der gesetzlichen Zinsen und der Betreiber zu zahlen ist berechtigt, die außergerichtlichen Inkassokosten von dieser Abgabe in Rechnung zu stellen. Diese Einziehungskosten übersteigen: 15% der ausstehenden Beträge auf € 2.500, =; 10% für die folgende € 2.500, 5% = und auf der nächsten € 5.000, = mit einem Minimum von € 40, =. Der Unternehmer kann profitieren Verbraucher von diesen Beträgen und Prozentangaben abweichen.

Artikel 16 - Beschwerden

1. Der Unternehmer hat einen weithin bekannten Beschwerden und befasst sich mit Beschwerden im Rahmen dieses Verfahrens.

2. Beschwerden über die Umsetzung des Abkommens sollte sofort übernehmen, nachdem der Verbraucher die Mängel klar definierten gefunden und vollständig an den Betreiber übermittelt.
3. Wenn Unternehmer Beschwerden innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs. Falls eine Beschwerde eine vorhersehbare längere Verarbeitungszeit ist, wird durch den Betreiber innerhalb der Frist von 14 Tagen beantwortet, Eingang bestätigt und angibt, wenn der Verbraucher eine ausführlichere Antwort erwarten kann.
4. Eine Beschwerde über ein Produkt, eine Dienstleistung oder die Dienstleistung des Händlers kann auch über ein Beschwerdeformular auf der Verbraucherseite der Website von Stichting Webshop Keurmerk (<http://keurmerk.info/Home/MisbruikOfKlacht>). Die Beschwerde wird dann sowohl für die Unternehmer und Stichting Webshop Keurmerk
5. Der Verbraucher der Händler zumindest sollte 4 Wochen genügend Zeit, die Beschwerde in gegenseitigem Einvernehmen zu lösen. Nach Ablauf dieser Frist eine Streitigkeit, die Gegenstand zu bestreiten ist.

Artikel 17 - Streitigkeiten

1. Auf Verträge zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher diese Begriffe beziehen sich nur auf das niederländische Recht.
2. Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmern über die Schaffung oder Umsetzung von Vereinbarungen über von diesem Unternehmer geliefert Bereitstellung oder Produkte und Dienstleistungen geliefert wird, kann mit der nachfolgenden Bestimmungen, sowie der Unternehmer vom Verbraucher an den Streit Stichting Webshop Keurmerk in Übereinstimmung eingereicht werden PO Box 90600, 2509 LP Den Haag (www.sgc.nl).
3. Ein Streit nur mit von der Schiedskommission behandelt werden, wenn der Verbraucher seine Beschwerde innerhalb einer angemessenen Frist zu dem Unternehmer vorgelegt.
4. die Beschwerde führt, ist nicht, den Streit zu lösen, ist die neueste 12 Monate nach dem Tag, an dem der Verbraucher die Beschwerde an den Händler schriftlich oder in anderer Form von der Kommission fest die Dokumente über die Schiedskommission eingereicht werden.
5. Wenn der Verbraucher eine Streitigkeit dem Schiedskommission zu unterwerfen will, wird der Händler durch diese Wahl gebunden. Vorzugsweise wird dieser erste Bericht, den der Verbraucher dem Händler.
6. Wenn der Händler will ein Streit um die Schiedskommission, die Verbraucher innerhalb von fünf Wochen nach schriftlicher Aufforderung durch den Unternehmer gemacht zu unterbreiten wird schriftlich zum Ausdruck zu bringen, wenn er dies wünscht oder will den Streit vom zuständigen Gericht zu übermitteln. Der Unternehmer erfährt innerhalb der Frist von fünf Wochen ist die Wahlfreiheit der Verbraucher, dann ist der Unternehmer berechtigt, den Rechtsstreit an das zuständige Gericht zu stellen.
7. Die Entscheidung der Schiedskommission unter den Bedingungen, wie in den Bestimmungen der Schiedskommission festgelegt ([www.degeschillencommissie.nl / about-us / die Ausschüsse / 2404 / Home-Shopping](http://www.degeschillencommissie.nl/about-us/die-ausschusse/2404/Home-Shopping)). Die Entscheidungen der Schiedskommission in Form von verbindlichen Rat.
8. Die Schiedskommission wird nicht umgehen oder wird den Streit zu beenden, wenn es für den Unternehmer Moratorium gewährt wird, in Konkurs geht oder ihr Geschäft tatsächlich beendet, bevor ein Streit in der Sitzung vom Ausschuss behandelt und ein Endurteil erbracht wurde.
9. Wenn zusätzlich zu den Streit Stichting Webshop Keurmerk andere erkannt oder der Stiftung für Konsumentenfragen (SGC) oder die Finanzdienstleistungen Beschwerden Institute (Kifid) Schlichtungskommission ist zuständig für Streitigkeiten im Zusammenhang vor allem auf die Methode des Verkaufs oder der Remote-Services das Streit Stichting Webshop Keurmerk vorzugsweise Stand . Für alle anderen Streitigkeiten oder andere von der SGC Kifid Mitglied Schiedskommission genehmigt.

Artikel 18 - Zweigarantie

1. Stichting Webshop Keurmerk gewährleistet die Erfüllung der verbindlichen Empfehlungen des Streit Stichting Webshop Keurmerk von ihren Mitgliedern, es sei denn das Mitglied die verbindliche Stellungnahme innerhalb von zwei Monaten nach ihrer Übertragung zur Überprüfung an das Gericht zu übermitteln beschließt. Diese Garantie belebt, wenn die verbindliche Stellungnahme nach Prüfung durch das Gericht und das Urteil aus dem hervorgeht, die Rechtskraft erhalten geblieben. Bis zu einem Betrag von € 10.000, - eine verbindliche Meinung, dieser Betrag von Stichting Webshop Keurmerk an die Verbraucher verteilt. Für Mengen von mehr als € 10.000, - eine verbindliche Stellungnahme wird € 10.000, - bezahlt. Weitere Stichting Webshop Keurmerk ist verpflichtet, zu gewährleisten, dass die Mitglieder mit der verbindlichen Empfehlung entsprechen.
2. Für die Zwecke dieser Garantie muss der Verbraucher eine schriftliche Beschwerde an Stichting Webshop Keurmerk und dass sein Anspruch auf das Unternehmen über Stichting Webshop Keurmerk vorzulegen. Wenn der Anspruch auf den Unternehmer € 10.000 überschreitet, - wird der Verbraucher den Anspruch vorgesehen angeboten, dass von mehr als € 10.000, - bis Stichting Webshop Keurmerk beitragen wird, nachdem dieser Organisation

bezahlen eigenen Namen und Kosten es wird vor Gericht bitten, die Verbraucher zu befriedigen.

Artikel 19 - Zusätzliche oder abweichende Bedingungen

Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen dieser Bedingungen kann nicht zu Lasten der Verbraucher sein und sollte aufgezeichnet werden oder in einer Weise, dass sie auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden. Verbraucher in einer Weise zugänglich

Artikel 20 - Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Stichting Webshop Keurmerk

1. Stichting Webshop Keurmerk wird, diese Bedingungen in Absprache mit dem Verbraucherverband nicht ändern.
2. Veränderungen dieser Bedingungen sind nur wirksam, wenn sie in geeigneter Weise veröffentlicht werden, auf dem Verständnis, dass die günstigste für die Verbraucher durchsetzen werden Änderungen während der Gültigkeit des Angebots gelten.